

Jahresbericht 2015/2016, FDP Die Liberalen, Gossau

Jürg Graf, Präsident Ortspartei Gossau ZH

Einleitung

Im Herbst des Berichtsjahrs fanden die Erneuerungswahlen für den National- und Ständerat statt. Die FDP konnte gesamtschweizerisch erneut deutlich zulegen. Im Kanton Zürich gewannen wir einen zusätzlichen Sitz und sind neu mit fünf Nationalräten und einem Ständerat in Bern vertreten. Wir verzeichnen neu im Kanton einen Wähleranteil von 15,03 %. Im zweiten Wahlgang für den Ständerat wurde auch Ruedi Noser, der den zurückgetretenen Felix Gutzwiller ersetzt, klar und deutlich gewählt.

Trotzdem erreichte die Bezirkspartei das Ziel eines zweiten Kantonsratsstitzes nicht. Jörg Kündig bleibt unsere einzige Vertretung im Kantonsrat.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass sich der Nationalrat neu mit mehr Unternehmern und etwas weniger Bauern zusammensetzt. Die SVP wächst vor allem in den Agglomerationen weiter, wogegen die SP die Deutschschweizerstädte immer stärker dominiert.

Um die Wahlergebnisse der vergangenen zwei Jahre zu bestätigen, muss für uns alle die Mobilisierung der Nichtwähler sowie das „Wanderpredigen“ unseres liberalen Gedankengutes im Vordergrund stehen.

Mit der Neuwahl von Petra Gössi zur neuen Parteipräsidentin und Hans-Jakob Bösch zum neuen Kantonalpräsidenten ist auf jeden Fall für Kontinuität gesorgt. Die scheidenden Präsidenten, Philipp Müller und Beat Walti, haben in den vergangenen acht Jahren einen Superjob gemacht und unsere Partei erstarben lassen.

An der kürzlichen Delegiertenversammlung der Jungfreisinnigen Schweiz wurde unser Partei- und Vorstandsmitglied, Andri Silberschmidt, zum neuen Präsidenten gewählt.

Anlässe und Veranstaltungen

Im vergangenen Vereinsjahr fanden zwei Mitgliederversammlungen und drei Vorstandssitzungen statt. Am Dreikönigstreff vom 6. Januar 2016 orientierte uns Ruedi Hofstetter, Amtschef Kantonales Sozialamt, über die aktuelle Situation im Asylbereich des Kantons Zürich.

Der Berichtende besuchte zusammen mit seinem Vize, Roland Leuenberger, und unserem Co-Präsidenten der Jungfreisinnigen, Andri Silberschmidt, verschiedene Kantonale Delegiertenversammlungen. An der letzten Delegiertenversammlung wählten die Delegierten Hans-Jakob Bösch zum Nachfolger von Beat Walti als Kantonalpräsident.



Der Präsident besuchte die jeweiligen Bezirksvorstandssitzungen und vertrat unsere Ortspartei, zusammen mit unseren Delegierten, Hans Mäder und Walter Schefer, an den Bezirksdelegierten-Versammlungen. Unter meiner Leitung (als Vizepräsident) wählten die Bezirksdelegierten im vergangenen Herbst Markus Grunder aus Bärenswil als Nachfolger von Dorothe Kienast zum neuen Bezirkspräsidenten.

Mitgliederbestand

Seit unserer letzten Generalversammlung waren neben den fünf Neueintritten von Claudia Kündig, Irena Leuenberger, Peter Lombriser, Tobias Rieder und Mario Cometti die Austritte von Jean-François Alabor (Wegzug), Mike Platten (ausgewandert) zu verzeichnen. Für immer verlassen haben uns Mädi Langhard, Hans Köhler und Jakob Zimmermann. Unser Mitgliederbestand stagniert bei 82 Personen.

Zu unseren Mitgliederversammlungen

Die Mitgliederversammlung vom 23. März 2015 fand mangels Traktanden der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde nicht statt. Dafür informierte der Gemeinderat im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der Altrüti über die geplanten Sparmassnahmen der Politischen Gemeinde sowie die anstehende Revision der Bau- und Zonenordnung. Die Schulen erläuterten im Detail den heutigen Umfang der Sonderpädagogik und die evang.-ref. Kirchgemeinde präsentierte ihre Legislaturziele 2014-2018.

An unserer Mitgliederversammlung vom 4. Juni 2015 diskutierten wir die Jahresrechnungen 2014 der beiden Güter und stimmten analog der RPK den beiden Anträgen zu. Mit Genugtuung nahm die Partei zur Kenntnis, dass der Sparwille nun auch beim Gemeinderat angekommen ist. Wir befürworteten den Zusammenschluss der Spitex-Organisationen und die Gründung der „Spitex Bachtel AG“ und nahmen Kenntnis von der Schlussabrechnung für die Sanierung/ Erweiterung des Schulhaus Chapf.

An unserer Mitgliederversammlung vom 10. November 2015 diskutierten wir, nach vorheriger Detailinformation durch die RPK, die Budgets der beiden Güter. Bei der Politischen Gemeinde handelte es sich um eine zweite Version, die im Vergleich zur ersten Version einige Verbesserungen beinhaltete und auch teilweise den Sparwillen des Gemeinderates widerspiegelte. Die Erhöhung des Steuerfusses von 45 % auf 47 % fand eine Mehrheit. Bei der Schulgemeinde war die Versammlung der Meinung, dass in Anbetracht der Finanzlage und der zukünftig deutlich reduzierten Investitionen eine Reduktion des Steuerfusses von 74 % auf 72 % machbar und vertretbar sei. Somit bleibt der Gesamtsteuerfuss unverändert bei 116 %. An der anschliessenden Gemeindeversammlung fand unser Entscheid, resp. unsere Wahlempfehlung eine klare Mehrheit.

Ausblick

- Neben den Terminen für die Mitgliederversammlungen und die Gemeindeversammlungen, die auch auf unserer Website aufgeschaltet sind, findet am Montag, den 29. August eine FDP Bezirksveranstaltung statt. Thema dieser kontradiktorischen Informations- und Diskussionsrunde steht im Zusammenhang mit der anstehenden Eidgenössischen Abstimmung zur Frage: „Atomusstieg JA oder NEIN“.

- Für die 1. Augustfeier der Gemeinde hat sich unsere Nationalrätin Doris Fiala als Rednerin spontan zur Verfügung gestellt. Unsere Partei wird für die Festwirtschaft verantwortlich zeichnen.

Dank

Ich danke:

- Allen Behördenmitgliedern für ihren Einsatz im Gemeinderat, in der Schulbehörde und in der Rechnungsprüfungskommission.
- Meinen Vorstandskolleginnen und -Kollegen.
- Allen denjenigen, die unsere Partei mit einer Spende finanziell unterstützt haben und dies weiterhin tun.
- Allen Helferinnen und Helfern am Gossauer Weihnachtsmarkt 2015.

Jürg Graf
Präsident FDP Gossau ZH

Gossau, 15. Mai 2016